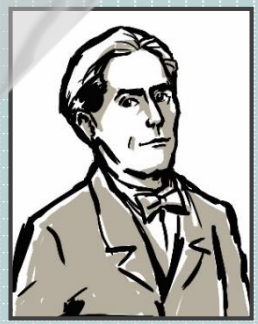


Geschichte bewegt. Die Quiz-Reihe des Projekts Lernort Kislau

Eine Kohlrübe als Kriegsdenkmal

Emil Gumbel im Kampf für Frieden und Gerechtigkeit

Was erwartet dich hier?

In unserer Quiz-Reihe Geschichte bewegt erfährst du etwas über Menschen, die sich in der Weimarer Republik oder unter der NS-Diktatur den Nazis mit großem Mut entgegengestellt haben. Ausgehend von einem kurzen Motion Comic, lernst du jeweils eine historische Persönlichkeit kennen.

Du kannst Fragen zum Film und zu seinem Hintergrund beantworten. Danach ist dann deine Meinung gefragt. Bei den meisten Fragen können mehrere Antworten richtig sein. Das Ganze dauert rund 30 Minuten.

Viel Spaß mit dem Quiz!

Schau dir den Motion Comic aufmerksam an!

Unser Film über **Emil Julius Gumbel (1891-1966)** beruht auf zahlreichen historischen Quellen. Trotzdem konnten wir nicht immer wissen, was Emil genau gedacht oder gesagt hat. Deshalb mussten wir uns manches selbst ausdenken.

Hier geht's zum Motion Comic:
https://www.youtube.com/watch?v=c4Pl218ss8I
Im Anschluss warten spannende Fragen auf dich.

Was erfährst du in dem Motion Comic?

Wann spielt der Motion Comic?

- ☐ im Kaiserreich
- ☐ in der Weimarer Republik
- ☐ in der Zeit nach 1945
- ☐ im Ersten Weltkrieg

1

Wo spielt der Motion Comic?

- ☐ an der Universität Heidelberg
- ☐ in Emils Wohnung in Heidelberg
- ☐ an der Universität Berlin
- ☐ in Emils Wohnung in Freiburg
- ☐ in Emils Wohnung in Berlin

2

Aus welchen Gruppen heraus wird Emil angefeindet?

- ☐ Anhänger der extremen politischen Rechten
- ☐ Monarchisten und Angehörige der alten Eliten
- ☐ Kommunisten
- ☐ Heidelberger Studenten und Professoren
- ☐ Demokraten

3

Wieso wird Emil angefeindet?

- ☐ Er setzt sich für Frieden und Demokratie ein.
- ☐ Er ist jüdischer Herkunft.
- ☐ Er äußert sich positiv über den vergangenen Ersten Weltkrieg.
- ☐ Er kritisiert die milde Bestrafung rechtsextremistischer Morde.

4

Welchen Anfeindungen ist Emil ausgesetzt?

- ☐ Plünderung seiner Wohnung
- ☐ Strafanzeige bei der Polizei
- ☐ Anzeige beim Rektor der Universität

5

Welchen Beruf übt Emil aus?

- ☐ Statistiker
- ☐ Linguist
- ☐ Mathematiker
- ☐ Politikprofessor

6

Was kann Emil anhand seiner Studien über politische Morde seit dem Ende des Ersten Weltkriegs 1918 nachweisen?

- ☐ Rechtsextremisten und Kommunisten begehen gleich viele politische Morde.
- ☐ Der Großteil der politischen Morde wird von Rechtsextremisten begangen.
- ☐ Der Großteil der politischen Morde wird von Kommunisten begangen.

7

Wieso wäre eine Kohlrübe aus Emils Sicht das geeignetere Motiv für ein Kriegsdenkmal?

8

- ☐ Er hält eine leicht bekleidete Jungfrau als Denkmal für frauenfeindlich.
- ☐ Die Kohlrübe symbolisiert für ihn den Hunger während des Ersten Weltkriegs.
- ☐ Kohlrüben wachsen auf dem Feld, wo viele Soldaten starben.

Was macht Emil, nachdem ihm die Flucht in die USA geglückt ist?

- ☐ Er veröffentlicht weiter Bücher, auch zu politischen Themen.
- ☐ Er kann nahtlos an seine Karriere als Hochschuldozent anknüpfen.
- ☐ Er setzt sich auch dort für den Frieden ein.

9

Achtung, Bonusfragen! Die Fragen 10 und 11 werden zwar im Motion Comic nicht beantwortet, aber vielleicht weißt du ja trotzdem die richtigen Lösungen.

Welches historische Ereignis wird in dieser Szene gegen Ende des Films gezeigt?

10

- ☐ der Reichstagsbrand vom 27. Februar 1933
- ☐ der Brand der Heidelberger Synagoge am 9. November 1938
- ☐ die Erstürmung des Heidelberger Gewerkschaftshauses am 2. Mai 1933
- ☐ die Bücherverbrennung vor der Heidelberger Universität am 17. Mai 1933

Auch Emils Bücher werden von den Nazis in die Flammen geworfen. Kannst du dir erklären, warum?

11

- ☐ Emil soll öffentlich gedemütigt werden.
- ☐ Die Leute sollen davon abgeschreckt werden, Emils Bücher zu lesen.
- ☐ Emil soll aus dem Land verjagt werden.
- ☐ Die Erinnerung an Emil und andere Autor*innen soll ausgelöscht werden.

Was sagen dir die Quellen?

Mathe gegen Mörder

In der folgenden Tabelle hat Emil Julius Gumbel die Ergebnisse seiner statistischen Untersuchungen zu politischen Morden in der Weimarer Republik aufgelistet.

Markiere, ob die folgenden beiden Aussagen wahr oder falsch sind.

DIE SÜHNE DER POLITISCHEN MORDE

	Politische Morde begangen von Linksstehenden	Politische Morde begangen von Rechtsstehenden	Gesamtzahl
Gesamtzahl der Morde	22	354	376
davon ungesühnt	4	326	330
teilweise gesühnt	1	27	28
gesühnt	17	1	18
Zahl der Verurteilungen	38	24	
Geständige Täter freigesprochen	—	23	
Geständige Täter befördert	—	3	
Dauer der Einsperrung pro Mord	15 Jahre	4 Monate	
Zahl der Hinrichtungen	10	—	
Geldstrafe pro Mord	—	2 Papiermark	

Quelle: Gumbel, E. J.: Vier Jahre politischer Mord. Fünfte Auflage von Zwei Jahre Mord (13. bis 18. Tausend). Berlin 1922, S.81.

Kommunisten begingen mehr politische Morde als Rechtsextremisten.

- ☐ wahr
- ☐ falsch

12

Rechtsextremistische Straftäter erhielten längere Haftstrafen.

- ☐ wahr
- ☐ falsch

13

Welches Richterurteil erwartete die meisten rechtsextremistischen Mörder?

14

- ☐ langjährige Haftstrafe
- ☐ Freispruch
- ☐ milde Haftstrafe
- ☐ Todesurteil

Welches Richterurteil erwartete die meisten linksextremistischen Mörder?

- ☐ Geldstrafe
- ☐ milde Haftstrafe
- ☐ Todesurteil
- ☐ langjährige Haftstrafe

15

Wie erklärst du dir die großen Unterschiede in der Behandlung der Täter?

16

- ☐ Die Richter waren durch und durch demokratisch eingestellt.
- ☐ Die meisten Richter waren selber politisch rechts eingestellt.
- ☐ Die Richter hatten Nachsicht mit den unerfahrenen Nazis.
- ☐ Die Nazis hatten alle Richter bedroht.

Mord und Ideologie

Trotz massiver Anfeindungen und Bedrohungen hörte Emil Julius Gumbel nicht auf, öffentlich auf politische und juristische Missstände hinzuweisen. Insbesondere an den Nationalsozialisten übte er scharfe Kritik. Im Folgenden findest du ein Zitat aus seinem Buch über von Rechtsextremisten verübte Morde zwischen 1924 und 1931. Lies dir das Zitat aufmerksam durch.

„Auch bei Zusammenstößen der Kommunisten mit ihren Gegnern hat es Schwerverwundete und Tote gegeben. Die Nationalsozialisten sind wohlbewaffnet, militärisch formiert und uniformiert; sie unterstehen einer Disziplin. Die Kommunisten sind schlecht bewaffnet, ihr militärischer Verband ist aufgelöst. Nationalsozialisten wie Kommunisten handeln in Erregung. Aber die Nationalsozialisten folgen zudem noch einer wohlüberlegten Parole: ‚Lasst Köpfe rollen!' Dies führt zu gut vorbereiteten Mordanschlägen, wogegen die kommunistischen Taten vielfach als tumultuöse Abwehrreaktionen auf den faschistischen Terror auftreten und Morde im juristischen Sinn bei ihnen jetzt überhaupt fehlen.

Die nationalsozialistischen Taten entsprechen den Zielen und Theorien dieser Bewegung, welche zum Teil aus ihrer Programmlosigkeit heraus sich als überwertig empfindet und ihren Gegnern nicht nur die Zugehörigkeit zu diesem Lande, sondern sogar zum Menschengeschlecht abstreitet. Da die Marxisten in den national-‚sozialistischen' Blättern nur als ‚Untermenschen' bezeichnet werden, bedeutet es keinen ethischen Makel, sondern umgekehrt eine nationale Großtat, wenn ein solches wertloses Leben ausgelöscht wird. Aus allen diesen Gründen sind die nationalsozialistischen Taten für die Bewegung typisch, systematisch, die der Kommunisten untypisch, sporadisch."

Gumbel, Emil Julius: „Lasst Köpfe rollen". Faschistische Morde 1924–1931. Im Auftrage der Deutschen Liga für Menschenrechte e. V. dargestellt von Emil Julius Gumbel. Berlin 1931, S. 6.

Welches Bild hatten die Nazis von ihren politischen Gegnern?

17

- ☐ Aus ihrer Sicht waren sie keine richtigen Deutschen.
- ☐ Sie sahen sie als gleichwertiges Gegenüber.
- ☐ Sie sahen sie nicht als vollwertige Menschen.
- ☐ Sie betrachteten ihr Leben als wertlos.

Worin sah Emil Julius Gumbel die zentralen Unterschiede zwischen Kommunisten und Nazis, was die Motivation für ihr Handeln betraf? Nenne Stichwörter.

18

In welchem Zusammenhang ist dir der Begriff ‚Untermensch' schon einmal begegnet?
Nenne Stichwörter.

19

Und jetzt ist deine Meinung gefragt!

Wie findest du Emil Julius Gumbels Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit? Du kannst gerne mehr als einen Begriff wählen.

20

- ☐ nachvollziehbar
- ☐ leichtsinnig
- ☐ normal, jeder hätte so gehandelt
- ☐ vorbildlich
- ☐ mutig
- ☐ unverständlich

Erläutere deine Meinung mit wenigen Stichwörtern.

21

Emil Julius Gumbel hat sich sein ganzes Leben lang für Frieden und Gerechtigkeit eingesetzt. Diese Werte waren ihm so wichtig, dass er für deren Verteidigung viele persönliche Nachteile in Kauf genommen hat. In welchen Bereichen ist eine solche Haltung deiner Meinung nach auch heute noch nötig? Erläutere in Stichwörtern.

22

Hast du Ideen, wie man heute an Emil Julius Gumbel erinnern könnte? Nenne Stichwörter.

23

Wie wichtig ist dir persönlich deine Meinungs- und Redefreiheit?

24

☐ extrem wichtig ☐ eher wichtig ☐ eher unwichtig ☐ total egal

In welchen Lebenslagen oder Lebensbereichen ist dir deine Meinungs- und Redefreiheit besonders wichtig? Nenne Stichwörter.

25

Geschafft!

Zum Weiterklicken

Toll, dass du durchgehalten hast! Wenn du auf den Geschmack gekommen bist, sieh dir doch gerne auch unsere anderen Motion Comics zur Weimarer Republik und zur NS-Zeit an.
Du findest sie auf unserem YouTube-Kanal und auf unserem Geschichtsportal Baden 1918 bis 1945.

Auf dem Geschichtsportal kannst du dich außerdem über viele Begriffe, Menschen, Ereignisse und Orte informieren.
Viel Spaß beim Stöbern!

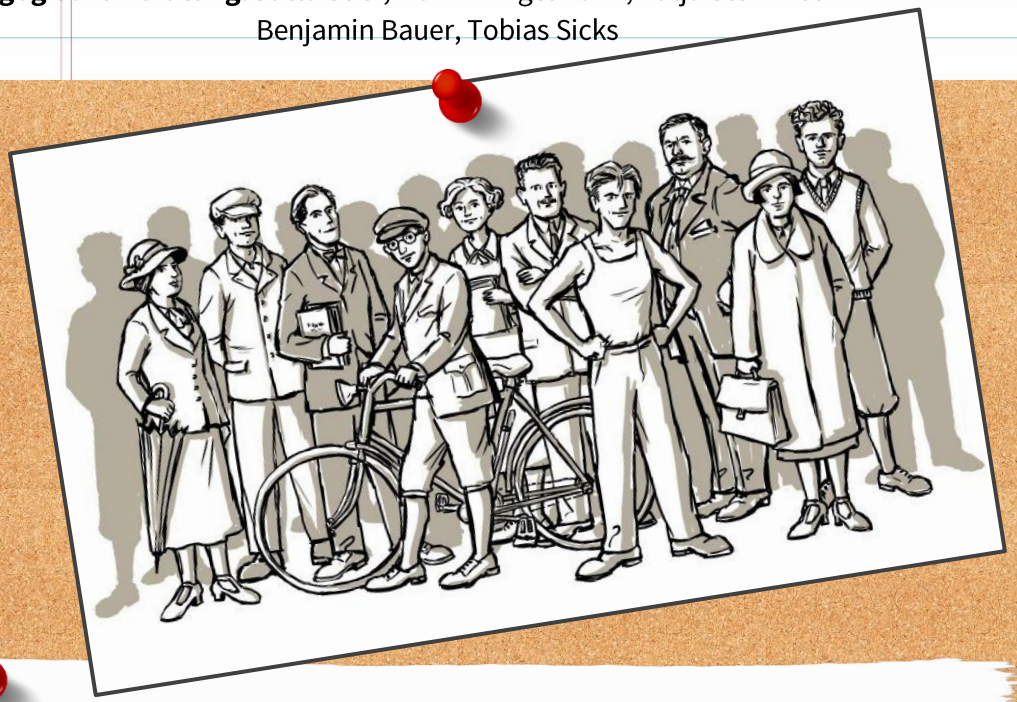
Das Team des Projekts Lernort Kislau

Impressum

Herausgeber:
Projekt Lernort Kislau | Trägerverein: Lernort Zivilcourage & Widerstand e. V.
Ettlinger Straße 3a | 76137 Karlsruhe

E-Mail: info@lernort-kislau.de | **Website:** www.lzw-verein.de

Zeichnungen: Katja Reichert
Texte: Projekt-Team Lernort Kislau
Pädagogische Beratung: Jutta Stier, Marvin Engelmann, Katja Steinmetz
Benjamin Bauer, Tobias Sicks



Möchtest du mehr über Emil Julius Gumbel erfahren?
Dann folge einfach diesem Link:
https://www.baden18-45.de/filter/emil-julius-gumbel/

Herzlichen Dank an die GRENKE-Stiftung, die uns die Entwicklung des Formats ‚Geschichte bewegt' ermöglicht hat.